



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

**Lert, Richard**

**1927-12-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 113

Sonntag, den 18. Dezember 1927

Miete B Nr. 14

Neu einstudiert und neu inszeniert:

## Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokals

von F. Schnitzler

Musik von Johann Strauß

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Werner Gößling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Tänze: Aennie Häns

Technische Einrichtung: Walther Unruh

### Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des

Temeser Komitates

Conte Carnero, königl. Kommissär

Sándor Barinkay, ein junger Emigrant

Kálmán Zsupán, ein reicher

Schweinezüchter im Banate

Arsena, seine Tochter

Mirabella, Erzieherin im Hause

Zsupans

Ottókar, ihr Sohn

Czipra, Zigeunerin

Saffi, Zigeunermädchen

Jószí

Ferko

Mihály

Pali

Seppl, Laternbub

István, Zsupáns Knecht

Minna

Sydney de Vries

Fritz Bartling

Helmut Neugebauer

Hugo Voisin

Gussa Heiken

Eise de Lank

Theo Herrmann

Erna Schläger

Paula Weißweiler

Karl Zöller

Louis Reifenberger

Josef Schnicke

Heinz Berghaus

Marie Enengl

Hermann Trembich

Johanna Blatter

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner,

Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere,

Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen,

Ratsherren, Volk

Im ersten Akt: Ungarischer Tanz von Brahms, ausgeführt

von Annie Heuser, Helmut Hansel und Damen des

Tanzpersonals

Vor dem dritten Akt: Tritsch-Tratsch, Galopp von

Johann Strauß

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in

einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die großen Pausen werden durch Fallen des eisernen Vor-

hanges angezeigt.

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende nach 10½ Uhr

---

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-  
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,  
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.